



Jonathan Brady/PA Images via Getty Images

Londons Juden sind unter Beschuss

- Richard Palmer
- [30.04.2026](#)

„Die jüdische Gemeinde Londons wird angegriffen, aber es fühlt sich an, als ob nichts getan wird“, sagte ein Jude dem Telegraph. Offensichtlich sind viele Londoner Juden dieser Meinung.

- „Keir Starmer, Judenhasser“, skandierten einige der Londoner Juden nach einem weiteren antisemitischen Terroranschlag.

Diesmal machte ein 45-jähriger somalischer Einwanderer im Londoner Stadtteil Golders Green Jagd auf jeden, der jüdisch aussah. Er fand zwei und stach sie nieder. Glücklicherweise wurde er dann gestoppt, und beide Opfer werden ihre Verletzungen offenbar überleben.

Der Angriff bedroht mehr als nur diese beiden Männer. Johnathan Hall, der unabhängige Prüfer der Regierung für die Terrorismusgesetzgebung, nannte die eskalierenden Anschläge einen „massiven nationalen Sicherheitsnotstand“. Andere Anschläge der letzten Zeit sind:

- 28. April: Eine Gedenkwand für die Opfer des Anschlags vom 7. Oktober 2023 wurde vor einem jüdischen Zentrum in Golders Green in Brand gesetzt.
- 19. April: Eine Polizeistreife verhindert einen versuchten Brandanschlag auf eine Synagoge in Harrow, im Nordwesten Londons. Am selben Tag wurde ein jüdisches Geschäft in Watford, nördlich von London, in Brand gesetzt und mit antisemitischen Graffiti beschmiert.
- 17. April: Ein Mann versucht, ein Feuer vor einem jüdischen Geschäft in Hendon, Nordlondon, zu legen.
- 15. April: Zwei Angreifer werfen mit Benzin gefüllte Flaschen auf die Reformsynagoge von Finchley im Norden Londons. (Es hat sich nicht entzündet.)
- 23. März: Vier von jüdischen Freiwilligen betriebene Krankenwagen werden in Golders Green vorsätzlich in Brand gesetzt.

„Ich bin keine Jüdin, aber das sind unsere Leute auf unseren Straßen, in der Stadt, in der ich lebe“, schrieb Suzanne Moore im Telegraph. „Der heutige Angriff ist äußerst beschämend und wütend machend und das jüngste in einer Reihe von entsetzlichen antisemitischen Verbrechen.“

- Ein Anwohner sagte dem Telegraph: „Wir sind leichte Beute, weil viele von uns durch ihr Aussehen als Juden erkennbar sind.“

Dies ist nicht nur ein Problem der Masseneinwanderung, die unruhige Menschen ins Land lässt. Das ist ein Problem in der Regierung, und es wird immer schlimmer.

- In Großbritannien finden nächste Woche in einigen Gebieten Kommunalwahlen statt, und es wird erwartet, dass die Grünen, eine offen antisemitische Partei, einen massiven Durchbruch erzielen werden. Starmer hat wenig getan, um das Problem anzugehen, weil er weiß, dass er sonst Stimmen verlieren würde. In Birmingham, der zweitgrößten Stadt

Großbritanniens, ist ein unabhängiger Kandidat buchstäblich ein verurteilter Terrorist.

Es ist eine beängstigende Warnung für alle über den Zustand der Gesellschaft. Antisemitismus ist in der höflichen Gesellschaft üblich und in bestimmten Formen sogar akzeptabel.

„Das Märtyrertum der Juden in den 1940er Jahren würde dem Antisemitismus [in Großbritannien] die Seriosität nehmen“, schrieb William Manchester in *The Last Lion*, "aber in den 1930er Jahren war es ganz normal, dass Restaurants, Hotels, Clubs, Strände und Wohnviertel für Menschen mit so genannten ‚diätetischen Anforderungen‘ gesperrt wurden. ... Verachtung für [Juden] galt nicht als schlechte Form."

„Satan kann böartigen Hass schüren“, schreibt *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in seinem Buch *Der Schlüssel Davids*:

Er liebt es, seine Emotionen außer Kontrolle zu bringen. Eine Religion, die ins Extreme getrieben wird – wie der radikale Islam – bietet ihm ein großes Betätigungsfeld. Nazi-Deutschland zeigte einen fanatischen Hass auf die Juden. Auch die Nazis nutzten Emotionen, um einen abscheulichen Hass zu schüren. Die kommende Tiermacht [ein politisch-religiöses Reich, von dem prophezeit wird, dass es in dieser Endzeit entstehen wird] wird denselben Hass auf die Juden an den Tag legen.

Die meisten Menschen, die die Juden hassen, wissen nicht einmal, warum sie das tun. Können wir Satan hinter solchen Lügen und Hass erkennen?

Das müssen wir sehen, um die gefährlichen Zeiten zu begreifen, in denen wir leben. Um mehr über die unsichtbare Realität hinter diesen Angriffen zu erfahren, lesen Sie [„Wahrheit und Lügen über Antisemitismus“](#)

Update zum Iran-Krieg

- **Präsident Donald Trump lehnte** gestern **einen Deal mit dem Iran ab**, der beiden Seiten die Öffnung der Straße von Hormuz und die Verschiebung der Atomgespräche auf einen späteren Zeitpunkt vorsah. Er sagte, sein Hauptziel sei es, das iranische Atomprogramm zu beenden.
- Laut Axios **wird der Präsident** heute über eine mögliche Militäraktion gegen den Iran **unterrichtet**.
- **Präsident Trump forderte** den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu auf, seine Härte gegenüber den Hisbollah-Terroristen im Libanon zu reduzieren, berichtete Axios gestern. Er sagte: „Er muss es mehr chirurgisch machen. Nicht Gebäude niederreißen.“

Indien erhält weitere russische S-400 Einheiten: Indien wird sein viertes russisches S-400 System Mitte Mai und ein fünftes im November erhalten, berichtete die Hindustan Times am Dienstag. Das indische Militär hat das fortschrittliche Luftverteidigungssystem im letzten Jahr im Kampf gegen Pakistan eingesetzt, und die Erfolge haben zu weiteren Beschaffungen geführt. In dem Maße, in dem Indien und Russland ihre Zusammenarbeit verstärken, werden die Weichen für den Beitritt Indiens zu einem biblisch prophezeiten panasiatischen Militärbündnis gestellt.

Palästinensische Autonomiebehörde setzt „Bezahlung für Tötung“ fort: Die Palästinensische Autonomiebehörde hat ihre Politik der Zahlung von Stipendien an verurteilte Terroristen und ihre Familien fortgesetzt, bestätigte das US-Außenministerium am Mittwoch. Unter Berufung auf israelische Statistiken und Eingeständnisse palästinensischer Beamter wird behauptet, dass die PA bis 2025 156 Millionen Dollar an Anreize für Terrorismus gezahlt hat. Die Palästinensische Autonomiebehörde behauptete Anfang letzten Jahres, das System beendet zu haben, um US-Sanktionen zu vermeiden.

Auf das Haus von Nigel Farage wurde Anfang 2025 ein Brandanschlag verübt sagte er gestern. Er sagte, dass ein gezündeter Brandsatz durch seinen Briefkasten geschoben wurde und dass er den Schaden vorfand, als er nach Hause kam. Das Gerät hatte sich selbst ausgebrannt, bevor es ein großes Feuer verursachte. Die wachsende politische Gewalt in Großbritannien und den [USA](#). erfüllt die [Prophezeiungen](#) in der Bibel.